

Mahler
 Zu Strassburg auf der Schanz'
 (Des Knaben Wunderhorn)

Im Volkston (ohne Sentimentalität, äusserst rhythmisch)

Zu
 (Wie eine Schalmei.)

p accel. pp rit.

Mit starkem Pedalgebrauch

In gemessenem Marschtempo

ein wenig zurückhaltend

Strassburg auf der Schanz', da ging mein Trau-ern an!

Das Alp - horn hört' ich

drü - ben wohl an - stim - men, ins Va - ter - land musst' ich hin - ü - ber schwim-men, das

ging ja nicht an, das ging ja nicht an!

*) In allen diesen tiefen Trillern ist mit Hilfe des Pedals der Klang gedämpfter Trommeln nachzuahmen.

f

Ein' Stund' in der Nacht sie ha - ben mich gebracht; sie

pp

führ - ten mich gleich vor des Haupt-mann's Haus! Ach Gott! Sie fisch-ten mich im

f *p*

Stro - me aus! Mit mir ist es aus, mit mir ist es aus!

mf *p* *mf* *p* *mf*

p *strengh im Takt*

Früh morgens um zehn Uhr stellt man mich vor's Re - gi - ment! Ich

Mahler — Des Knaben Wunderhorn, Part 1

schaudernd

soll da bit-ten um Par - don, um Par-don! und ich be - komm' doch mei - nen Lohn und ich be -

komm' doch mei - nen Lohn! Das weiss ich schon, das weiss ich schon!

Ihr

Brü - der all' zu - - mal, ihr Brü - der all' zu -

Mahler — Des Knaben Wunderhorn, Part 1

(Die unteren Noten für Sänger, die über keine Kopfstimme verfügen.)

mal, heut' seht ihr mich zum letz-ten mal, heut seht ihr mich zum letz-ten mal! Der
zart hervortretend

poco rit. *espr.*

Hir-ten-bub' ist nur schuld da-ran!

Das

(Schalmei.)

pp *poco accel.**pp* *poco rit.* *p*

Alphorn hat mir's an-ge-than, das hat mir's an-ge - than!

Das klag' ich an, das

klag' ich an!